editrice AbitareSegesta

Freie Universität Bozen
Libera Università di Bolzano
Free University of Bozen · Bolzano

Fakultät für Design und Künste | Facoltà di Design e Arti | Faculty of Design and Art

www.unibz.it

VORANKÜNDIGUNG – Einladung folgt

Präsentation des Buches

Design Research
Strategy Setting to Face the Future

Eine Publikation der Fakultät für Design und Künste,
Freie Universität Bozen, Italien

herausgegeben von Hans Höger

Editrice Abitare Segesta, Mailand 2008

mit Beiträgen von Walter Aprile, Stefano Baia Curioni, Ruedi Baur, Simone Bertolino, Georg-Christof Bertsch, Stefano Boeri, Hans Höger, Stefano Mirti, Kuno Prey, Gianni Sinni

15. Oktober 2008, 18:00 Uhr
Triennale di Milano
Viale Alemagna 6, 20121 Mailand

Es sprechen

Ruedi Baur
Designer und Leiter der Abteilung „Design2context" Zürcher Hochschule der Künste

Stefano Boeri
Architekt und Journalist

Hans Höger
Designtheoretiker, Fakultät für Design und Künste, Freie Universität Bozen

Kuno Prey
Dekan der Fakultät für Design und Künste, Freie Universität Bozen

editrice AbitareSegesta

Freie Universität Bozen
Libera Università di Bolzano
Free University of Bozen · Bolzano

Fakultät für Design und Künste | Facoltà di Design e Arti | Faculty of Design and Art

www.unibz.it

Design Research
Strategy Setting to Face the Future

Eine Publikation der Fakultät für Design und Künste,
Freie Universität Bozen, Italien

herausgegeben von Hans Höger

Editrice Abitare Segesta, Mailand 2008

mit Beiträgen von Walter Aprile, Stefano Baia Curioni, Ruedi Baur, Simone Bertolino, Georg-Christof Bertsch, Stefano Boeri, Hans Höger, Stefano Mirti, Kuno Prey, Gianni Sinni

Die grundsätzliche Bedeutung von Designforschung (über ihre punktuell projektorientierte Anwendung hinaus) verankert die Fakultät für Design und Künste in der mittlerweile international anerkannten Rolle von Design für eine wirtschaftlich erfolgreiche, inhaltlich sinnhafte und ethisch vertretbare Entwicklung der heute bestehenden Systeme gesellschaftlichen Zusammenlebens.

Das vorliegende Buch versammelt Texte international renommierter Autoren zu zwei zentralen Fragen der Ausrichtung von Designforschung:

- Welche Themenstellungen werden in den kommenden Jahren für gestalterisches Schaffen im Kontext von Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft zunehmend bedeutsam werden?

- Welche Forschungsansätze, Arbeitsmethoden und Geisteshaltungen sind notwendig, um auf diese Themen in adäquater und erfolgversprechender Weise einzugehen?

Texte: Italienisch und Englisch
Die deutsche Übersetzung wird online bereitgestellt

Seiten: 128
Format: 170 x227
Preis: 18,00 €
ISBN 978 88 86116 90

editrice AbitareSegesta

Freie Universität Bozen
Libera Università di Bolzano
Free University of Bozen · Bolzano
Fakultät für Design und Künste | Facoltà di Design e Arti | Faculty of Design and Art
www.unibz.it

Inhalt

Einführung
Hans Höger
Designforschung: Wie eine Disziplin zu sich selbst findet, indem sie sich für die Sehweisen und Ziele anderer Arbeitsgebiete öffnet

Gesellschaft
Simone Bertolino
Design im Wandel zwischen Wirtschaftsflüssen und Kulturen der Orte
Stefano Boeri
Forschung, Handeln, Kommunikation: Die geopolitische Dimension von Entwurfskultur

Wirtschaft
Stefano Baia Curioni
Kunst, Wirtschaft und Designpraxis
Ruedi Baur
Neutral, wissenschaftlich, objektiv: Und wenn Forschung Stellung beziehen würde?

Designpraxis
Kuno Prey
Design und Forschung
Gianni Sinni
SocialDesignZine. Gestaltung als Raum politisch-kollektiven Handelns

Interdisziplinarität
Georg-Christof Bertsch
Disziplinlos? – Design in Zeiten des "massive change"
Walter Aprile, Stefano Mirti
12 Anmerkungen und Ideen zur Gestaltung (und ihrer Lehre in einer zynischen und verlogenen Welt)

editrice AbitareSegesta

Freie Universität Bozen
Libera Università di Bolzano
Free University of Bozen · Bolzano
Fakultät für Design und Künste | Facoltà di Design e Arti | Faculty of Design and Art

www.unibz.it

Kurzlebensläufe der Redner:

Ruedi Baur
Ruedi Baur macht sein Diplom in Grafik-Design 1979 an der Schule für Gestaltung in Zürich. Seit 1989 in Paris und 2002 in Zürich konzipieren und entwickeln seine beiden Ateliers „intégral ruedi baur et associés" und „intégral ruedi baur zürich" zwei- und dreidimensionale Projekte in verschiedenen Arbeitsfeldern der visuellen Kommunikation. Ruedi Baur ist seit 1987 in der Lehre tätig. Von 1989 bis 1994 leitet er die Designabteilung der École des Beaux-Arts de Lyon, zwischen 1993 und 1996 auch den Graduiertenlehrgang „espace civiques et design". 1995 wird er zum Professor für Corporate Design an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig ernannt, wo er von 1997 bis 2000 das Amt des Rektors innehat. 1999 gründet er das Institut für interdisziplinäres Design „2id". 2004 wechselt er an Zürcher Hochschule der Künste (HGKZ), wo er im selben Jahr das Forschungsinstitut „Design2context" gründet.

Stefano Boeri
Abschluss des Architekturstudiums (Ph.D.) 1989 an der IUAV in Venedig. Von 2003 bis 2007 Chefredakteur des Magazins Domus, seit 2007 leitet er das Magazin Abitare. Boeri lehrt Stadtplanung am Mailänder Politechnikum. Gemeinsam mit seinem Büro (Boeri Studio) hat er in den letzten Jahren zahlreiche Entwürfe für die Konvertierung ehemaliger Industriezonen und die Requalifizierung großer Hafen- und Küstengebiete in Europa (Marseille, Saloniki, Rotterdam, Mytilini) und Italien (Genua, Neapel, Triest) erarbeitet. Stefano Boeri ist Mitbegründer der Gruppe Multiplicity, deren Forschungsprojekte internationale Resonanz finden (Documenta Kassel, Biennale di Venezia, kw Kunstwerke Berlin, Triennale di Milano, Musée d'Art Moderne de Paris, Generali Foundation in Wien, Galerie TN Probe in Tokyo).

Hans Höger
Hans Höger, promovierter Kulturwissenschaftler, lehrt Theorie und Geschichte der Gestaltung und der Kommunikation an der Freien Universität Bozen. In der Vergangenheit war er Vertragslehrender an der Wirtschaftshochschule Bocconi (Mailand) und hatte Gast- sowie Vertretungsprofessuren an verschiedenen Universitäten in Europa und den USA inne. 1996 Kommissar des deutschen Beitrags zur XIX. Triennale di Milano ("Identität und Differenz: Über die Zukunft städtischer Lebensräume"). Im selben Jahr Kurator der IDCA International Design Conference in Aspen/Colorado ("Attitudes for the New Millennium"). Seit 1998 arbeitet Höger auch als Berater für Strategie & Kommunikation. Zu seinen Kunden zählen u.a. Siemens, Olivetti, die Bayerische Rückversicherung, der Flughafen Kölm-Bonn sowie die italienische Post. Zahlreiche Publikationen im Spannungsfeld zwischen Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft. Monographien zum Schaffen von Michele De Lucchi und von Ettore Sottsass jr.

Kuno Prey
Nach dem Kunst- und Designstudium beginnt Kuno Prey die Zusammenarbeit mit der Industrie. Dank einer ihm angeborenen Neugier vertieft er sich in die Erforschung von Materialien und neuen Technologien. Daraus entwickelt sich eine Arbeitsweise, die alle Produkte charakterisiert, welche er als selbständiger Produktdesigner und technischer Berater für zahlreiche Unternehmen entworfen hat. 1993 verlegt Prey sein Büro nach Weimar, wo er als Professor für Produktesign an die von Lucius Burckhardt gründete Fakultät für Gestaltung der Bauhaus-Universität Weimar berufen wird. 2002 zieht es ihn in sein Heimatland Südtirol zurück. Er übernimmt dort an der noch jungen Freien Universität Bozen die herausfordernde Aufgabe, eine Fakultät für Design und Künste zu gründen, welcher er derzeit als Dekan vorsteht.

Editrice Abitare Segesta veröffentlicht als Verlag mit den Schwerpunkten Architektur und Design die Magazine *ABITARE*, *CASE DA ABITARE, COSTRUIRE* und *COSTRUIRE IMPIANTI* sowie Fachpublikationen und Ausstellungskataloge.